

<b>Die Revolution 1848 in Deutschland</b>
<b>Heckers Erinnerungen an den Revolutionszug</b>
<b>Arbeitsblatt: Vorbereitungen in Konstanz, 12. April 1848</b>

Auszug aus Friedrich Heckers Werk:  
„Die Erhebung des Volkes in Baden für die deutsche Republik im Frühjahr 1848“, Basel 1848

<b>Fragen:</b>
<b>1. Mit welchen Begründungen wollen die Personen, die bisher stets von der Freiheit des Volkes geredet haben, Hecker von seinem Vorhaben abbringen?</b>
-
-
-
<b>2. Mit welchen Argumenten wehrt sich Hecker dagegen?</b>
-
-
-
<b>3. Warum ist Hecker innerlich so bewegt, als er seine Rede hält?</b>
-
-
-
<b>4. Mit welchem Argument lehnen die Redner Würth, Huetlin und Kuenzer die republikanische Staatsform ab, obwohl sie sich selbst als Republikaner bezeichnen?</b>
-
-
-
<b>5. Warum halten sie die Republik für eine „zur Zeit nicht praktische Staatsform“?</b>
-
-
-
<b>6. Wie reagiert die Versammlung auf die Reden?</b>
-
-
-
<b>7. Welche Wirkung hat diese Zustimmung auf Hecker?</b>
-
-
-
<b>8. Schreibe eine Verteidigungsrede für die Staatsform Republik und trage sie der Klasse vor!</b>
<b>9. Recherchiere in geeigneten Büchern (Lexika ...) oder im Internet, wer die erwähnten Personen waren.</b>
- <b>Struve:</b>
- <b>Peter:</b>
- <b>Würth:</b>
- <b>Kuenzer:</b>
- <b>Katzenmaier</b>
- <b>Zogelmann:</b>
- <b>Vanotti:</b>
- <b>Huetlin:</b>

**Die Revolution 1848 in Deutschland**  
**Heckers Erinnerungen an den Revolutionszug**  
**Lösungsblatt: Vorbereitungen in Konstanz, 12. April 1848**

Auszug aus Friedrich Heckers Werk:  
„Die Erhebung des Volkes in Baden für die deutsche Republik im Frühjahr 1848“, Basel 1848

**Fragen:**

**1. Mit welchen Begründungen wollen die Personen, die bisher stets von der Freiheit des Volkes geredet haben, Hecker von seinem Vorhaben abbringen?**

- Sie würden Wert darauf legen, dass Hecker seinem Vaterland erhalten bleibe.
- Das Gelingen seines Vorhabens sei unmöglich.

**2. Mit welchen Argumenten wehrt sich Hecker dagegen?**

- Sie seien maultapfer, aber mutlos und ließen alle jetzt, wo man handeln, also aktiv werden sollte, im Stich.
- Das Volk sei besser, tapferer und glühender für die Sache der republikanischen Freiheit.

**3. Warum ist Hecker innerlich so bewegt, als er seine Rede hält?**

- Bisher hat er sich nur in der Theorie mit den Vorteilen der Republik befasst, jetzt schreitet er zur Tat, indem er beginnt für seine Idee zu kämpfen und Unterstützung zu finden.
- Jetzt bilden Kopf, also seine Ideen und Gedanken, und Herz, also seine Gefühle, eine Einheit.

**4. Mit welchem Argument lehnen die Redner Würth, Huetlin und Kuenzer die republikanische Staatsform ab, obwohl sie sich selbst als Republikaner bezeichnen?**

- Die Republik sei zwar die vollkommenste, aber zur Zeit nicht praktische Staatsform.

**5. Warum halten sie die Republik für eine „zur Zeit nicht praktische Staatsform“?**

- Sie fürchten wohl, dass die Fürsten diese Staatsform ablehnen würden, notfalls auch durch Einsatz von Gewalt.

**6. Wie reagiert die Versammlung auf die Reden?**

- Die Versammlung in ihrer eminenten, also überwiegenden Mehrheit, gab laut ihre Sympathien für die Republik und unser Unternehmen kund.

**7. Welche Wirkung hat diese Zustimmung auf Hecker?**

- Er ist voll von freudiger Zuversicht, er glaubt also, dass viele seinem Aufruf zur Beteiligung an seinem Zug nach Karlsruhe folgen werden.

**8. Schreibe eine Verteidigungsrede für die Staatsform Republik und trage sie der Klasse vor!**

**9. Recherchiere in geeigneten Büchern (Lexika ...) oder im Internet, wer die erwähnten Personen waren.**

- **Struve:**

- **Peter:**

- **Würth:**

- **Kuenzer:**

- **Katzenmaier**

- **Zogelmann:**

- **Vanotti:**

- **Huetlin:**